

296090-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket für Vernetzung, Internet und Intranet – Landeskrankenhaus Andernach - Beschaffung "Multi-Faktor-Authentifizierung mit Single Sign-On (SSO)-Lösung und Kartenlesegeräten"

OJ S 84/2026 30/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeskrankenhaus (AöR)

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landeskrankenhaus Andernach - Beschaffung "Multi-Faktor-Authentifizierung mit Single Sign-On (SSO)-Lösung und Kartenlesegeräten"

Beschreibung: Beschaffung "Multi-Faktor-Authentifizierung mit Single Sign-On (SSO) Lösung und Kartenlesegeräten"

Kennung des Verfahrens: bdc3eb75-71a6-4090-b13e-7b7a2d89539f

Interne Kennung: 60445-19

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48200000 Softwarepaket für Vernetzung, Internet und Intranet

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48517000 IT-Softwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Andernach

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SMAN1#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/ oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landeskrankenhaus Andernach - Beschaffung "Multi-Faktor-Authentifizierung mit Single Sign-On (SSO)-Lösung und Kartenlesegeräten"

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Beschaffung einer Multi-Faktor-Authentifizierung mit Single-Sign-On-Lösung (SSO) sowie zugehörigen Kartenlesegeräten für Mifare-RFID-Chips, die als zweiter Faktor genutzt werden sollen. Dafür erforderlich sind die Lieferung von 5000 Softwarelizenzen für eine SSO-Lösung sowie die Lieferung von 3000 kompatiblen Kartenlesegeräten. Benötigt wird zudem die Bereitstellung von Wartung und Herstellersupport. Die 5000 Softwarelizenzen sind unmittelbar nach Zuschlagserteilung zu liefern, die Kartenlesegeräte können in mehreren Teillieferungen (jeweils mind. 500 Stück) erfolgen. Nicht Bestandteil der Ausschreibung sind die Implementierung der Lösung, Projektmanagementleistungen, Rollout oder Installation, Schulungsleistungen und Betrieb der Lösung. Die Integration und der Betrieb erfolgen durch den Auftraggeber oder im Rahmen separater Verfahren. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsverzeichnis.

Interne Kennung: 60445-19

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48200000 Softwarepaket für Vernetzung, Internet und Intranet

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48517000 IT-Softwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Verlängerungsoption Der Auftraggeber kann den Vertrag durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer einseitig dreimal jeweils um ein Jahr verlängern. Die vertraglichen Leistungen werden in diesem Fall grundsätzlich zu den bisherigen Konditionen fortgeführt. Eine Preisanpassung ist auf Antrag einer der Vertragsparteien möglich, allerdings darf die Anpassung des Preises maximal 5 % höher liegen als der angegebene Preis bei Vertragsbeginn (Datum der Zuschlagserteilung). Die Verlängerungsoption ist spätestens drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit auszuüben. Siehe dazu auch Ziff. 1.4 des EVB-IT-Vertrages. 2. Nachkaufrecht Der Auftraggeber kann bei Bedarf (nach Ausschöpfung der 5000 Softwarelizenzen und 3000 Kartenlesegeräte) optional bis zu 500 Lizenzen und bis zu 500 Kartenlesegeräte zu gleichen Konditionen nachbestellen. Bei Ausübung des Nachkaufrechts ist der Auftragnehmer verpflichtet, die optional abgerufenen Lizenzen und/oder Kartenlesegeräte innerhalb einer Frist von vier (4) Wochen zu liefern. Siehe dazu auch Ziff. 14.2 des EVB-IT-Vertrages.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Andernach

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber kann den Vertrag durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer einseitig dreimal jeweils um ein Jahr verlängern. Die vertraglichen Leistungen werden in diesem Fall grundsätzlich zu den bisherigen Konditionen fortgeführt. Eine Preisanpassung ist auf Antrag einer der Vertragsparteien möglich, allerdings darf die Anpassung des Preises maximal 5 % höher liegen als der angegebene Preis bei Vertragsbeginn (Datum der Zuschlagserteilung). Die Verlängerungsoption ist spätestens drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit auszuüben. Siehe dazu auch Ziff. 1.4 des EVB-IT-Vertrages.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Eintragung in das Handelsregister, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Die Auswahl Eintragung in das Handelsregister erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmassnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022. (5) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landestariftreuegesetzes Rheinland-Pfalz vom 26. November 2019.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren. (2) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (hier: Bereitstellung einer Multi-Faktor-Authentifizierung mit Single Sign-On (SSO) Lösung samt Kartenlesegeräten) unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (3) Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer

Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit. (4) Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, 5.000.000 EUR Sachschäden und 5.000.000 EUR für Vermögensschäden. Der Nachweis erfolgt durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Referenzen zu bestimmten Lieferleistungen, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Auswahl Referenzen zu bestimmten Lieferleistungen erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] (1) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/ einschlägigen Referenzen des Unternehmens aus den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren und dem laufenden Geschäftsjahr, soweit sie mit der vergebenden Leistung vergleichbar sind (Lieferung einer Multi-Faktor-Authentifizierung mit Single-Sign-On-Lösung (SSO) sowie zugehörigen Kartenlesegeräten), unter Angabe der folgenden Informationen: - des Auftragswerts, - der Art und des Umfangs der Leistung, - der maßgeblichen leistungserbringenden Personen, - des Erbringungszeitpunktes, - des Erbringungsortes, - des Auftraggebers sowie eines Ansprechpartners mit Telefonnummer/E-Mail-Adresse. Mindestvorgaben: Der Bieter muss mindestens drei Referenzen benennen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und bei der die vergleichbare Leistung mindestens 1000 Lizenzen bzw. Lizenz-Nutzer und 1000 Kartenlesegeräte umfasste. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Bescheinigungen des Referenzgebers ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung anzufordern. (2) Eigenerklärung des Bieters über die Einhaltung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). (3) Nachweis des Bieters über folgende (stets aktuelle) Zertifizierungen: Management System Zertifikat nach ISO/IEC 27001.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf den Anteil der Unterauftragsvergabe, sondern auch auf die weiteren nachstehenden Anforderungen. Die Auswahl Anteil der Unterauftragsvergabe erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] Beteiligung mehrerer Unternehmen (1) Erklärung, welche Teile der Bieter beabsichtigt, an Nachunternehmer zu vergeben. (2) Bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung. Präqualifikation Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMAN1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMAN1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMAN1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber weist bereits jetzt darauf hin, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind, nach Maßgabe dieses Verfahrensbriefs mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot die erforderlichen Verpflichtungserklärungen zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) vom 26. November 2019, abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem und bevollmächtigtem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landeskrankenhaus (AöR)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeskrankenhaus (AöR)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeskrankenhaus (AöR)
Registrierungsnummer: Amtsgericht Koblenz, HRA 13129
Postanschrift: Vulkanstraße 58
Stadt: Andernach
Postleitzahl: 56626
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB als Verfahrensbetreuer
E-Mail: vergabestelle@goerg.de
Telefon: +49 69170000154

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Registrierungsnummer: +49 6131162234
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234
Fax: +49 6131162113
Internetadresse: <https://mwwlvw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6aeab792-73a9-47c9-8ea9-a3009fe86101 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 09:57:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 296090-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2026